

Ausstellung

„Die Kamera als Augenzeuge. Jost Vacano fotografiert den U-Boot-Krieg für den Spielfilm *Das Boot*“

Im Rahmen der Marburger Kameragespräche und der Verleihung des Marburger Kamerapreises 2010 wird die Ausstellung „Die Kamera als Augenzeuge. Jost Vacano fotografiert den U-Boot-Krieg für den Spielfilm *Das Boot*“ im Oberen Foyer der Zentralbibliothek, Wilhelm-Röpke-Str. 4, in Marburg gezeigt.

Eröffnung: Samstag, 13. März 2010, 12:30 Uhr

Dauer der Ausstellung: 13. März - 15. Mai 2010

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 08:00-24:00 Uhr

Von Karfreitag bis Ostermontag ist die Ausstellung geschlossen.

Der Preisträger des Marburger Kamerapreises 2010 Jost Vacano gehört zu den wenigen deutschen Kameraleuten der Gegenwart, die internationale Bedeutung erlangt haben. Seine für den Oscar nominierte Kameraarbeit für den Welterfolg *Das Boot* (Regie: Wolfgang Petersen nach dem gleichnamigen Bestseller von Lothar-Günther Buchheim, 1981) ebnete ihm den Weg nach Hollywood, wo er als Director of Photography an zahlreichen Großproduktionen wie *RoboCop* (1987) oder *Starship Troopers* (1997) beteiligt war.

Die konzeptionellen Entscheidungen von Jost Vacano, *Das Boot* mit einer extrem bewegten Kamera ganz aus der Hand zu drehen, und eine unmittelbare, dokumentarische Ästhetik anzustreben, prägten den Film entscheidend und sind daher auch maßgebend für die weltweite Wirkung. Für die klaustrophobische Enge des U-Boots entwickelte Vacano ein eigenes Kamerasystem, das auch die extremen Schwankungen des Seegangs ausgleichen konnte.

In der Ausstellung „Die Kamera als Augenzeuge. Jost Vacano fotografiert den U-Boot-Krieg für den Spielfilm *Das Boot*“ wird vom 13. März an zwei Monate lang Jost Vacanos herausragende bildgestalterische Leistung bei der Verfilmung des Buchheim-Romans erfahrbar gemacht. Zahlreiche Exponate – unter anderem wird ein Modell des Boots zu bestaunen sein – und umfangreiche Hintergrundinformationen lassen die Besucher auf neue Weise eintauchen in die beklemmende Welt des U-Boot-Krieges, der von Jost Vacano so meisterhaft visualisiert wurde.

Gemeinsam mit dem Direktor der Universitätsbibliothek Hubertus Neuhausen wird Jost Vacano persönlich die Ausstellung am Samstag, den 13. März um 12:30 Uhr eröffnen.